

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Geistliche und Liebliche Lieder, welche Der Geist des Glaubens durch D. Martin Luthern, Johann Herman[n], Paul Gerhard, und andere seine Werckzeuge, ...

Luther, Martin  
Heermann, Johann  
Gerhardt, Paul

Berlin, 1732

VD18 13155946

Dancksagung und Erneuerung des Bundes mit Christo.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205640)

über alle Menschen, die auf dem Erdboden wohnen, und deine Güte über alle deine Geschöpfe. Gedencke deiner Kinder, die dich kennen, und in der Einigkeit des Geistes verbunden sind, als lebendige Glieder an ihrem hochgebornen Oberhaupt: Jesu Christo. Laß uns fer aller Bebet ein Gebet seyn vor dir durch Christum, in welchem du uns dir selbst annehmlich gemacht hast. Sey du selbst eine ewige Vergeltung allen denen, die mir Liebe beweisen. Meine Seeligster siehe mit erbarmenden Augen an, und vergib ihnen, gleich wie ich ihnen von Herzen vergebe. Alle meine Anverwandten lege ich in deine Liebes-Armen. Kirchen und Schulen, Obrigkeit und Untertanen befehle ich dir; mein Gott, ach! siehe an den elenden Zustand in allen Ständen, mache dich auf, und hilf uns, daß deine Ehre gerettet, und des auffsosen Befens ein Ende werde. Hilf den Armen und Elenden, die zu dir schreyen. Herr mein Gott, verschmähe mein Gebet nicht, sondern erhöre mich um deines lieben Sohnes Jesu Christi willen. Amen, das heisset ja, ja, es soll also aesehen.

Dankfagung und Erneuerung des Bundes mit Christo

Mein Heyland! wie groß ist deine Liebe, und unbeschreiblich deine Treue. Denn du hast mich erkaufft, nicht mit vergänglichem Silber oder Golde, sondern mit deinem heiligen theuren Blute. Du bist ein Fluch worden um meiner willen. Du hast deinem himmlischen Vater für meine Sünden genug gethan, und mich versöhnet mit Gott durch den Tod deines Leibes. Du hast mich verlohren und verdammten Menschen erlöset vom Tode, vom Teufel, von der Hölle und ewigen Verdammniß. Du hast mir erworben Gnade, Vergeltung der Sünden, Gerechtigkeit und Friede, ehe ich noch geboren: und mir die erworbene Güter mitgetheilet, da ich wieder geboren. Für diese und alle andere deine Wohlthaten sage ich dir von Grund des Herzens Lob und Dank, und übergebe mich dir mit Seel und Leib, und alle das, was ich an Seel und Leib Gutes von dir habe. Du hast über das alles, noch mit mir in der Tauffe einen Bund gemacht, zu dem Ende, daß ich soll dein eigen seyn, und in deinem Reich unter dir leben, und dir dienen in ewiaer Gerechtigkeit, Anschul und Seligkeit. Diesen Bund zu erneuern komme ich vor dich, und entsage mit gutem Ver-

Das

bach  
Leu  
Be  
der  
fer  
Lun  
hoff  
fage  
Gle  
Wi  
Ch  
Ru  
Nu  
an  
me  
lan  
alle  
Tan  
sey  
mer  
ma  
her  
me  
Das  
Na  
me  
Das  
un  
ren  
auf  
der  
Jo  
glä  
me  
und  
geh  
bot  
Hü  
Gä  
Ab  
me  
leb  
te  
na  
wa  
son  
bee  
mi